

Hannelore Bähr

hat die Studiengänge der Theaterwissenschaften, Germanistik und Pädagogik an der Uni Erlangen-Nürnberg absolviert sowie das Schauspielstudium in Hamburg; sie hatte diverse Festengagements am Bayerischen Staatsschauspiel München und dem Theater tribühne Stuttgart und ist seit 1998 am Pfalztheater Kaiserslautern beschäftigt. Sie arbeitet als Sprecherin beim SWR und verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen. Frau Bähr ist zudem Dozentin für Schauspiel und mit zahlreichen literarischen Programmen und Solostücken unterwegs.



Diakonie 
Hessen

Antje Koehler

ist Dipl. Heilpädagogin und Dipl. Religions- und Gemeindepädagogin. Sie arbeitet seit 2014 als selbständige Fachreferentin, Coach, Dozentin in der Gerontopsychiatrie sowie als Lehrbeauftragte an der TH Köln. Sie initiierte und leitete das Projekt „dabei und mittendrin“ – Gaben und Aufgaben demenzsensibler Kirchengemeinden. Frau Koehler ist Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland (2012-2014) und Seelsorgerin in der Gerontopsychiatrie sowie Fachreferentin für Fragen diakonischer Kultur und quartiersnaher Versorgung im Ev. Johanneswerk e.V., Bielefeld (2002-2011). Sie sieht sich als Schätzesammlerin, Menschenfreundin, Mutmacherin und Erfüllungspionierin.



Prof. Dr. phil. Kai Koch

hat Schulmusik und Chemie auf Lehramt sowie Orgel (M. Mus.) und Chorleitung (M. Mus.) studiert. Er promovierte zur Chorarbeit mit älteren Menschen im Fach Musikpädagogik an der Universität Paderborn. Nach seinen Tätigkeiten als Professor für Musikpädagogik an der KSH München und der Universität Vechta befindet er sich seit 2024 als Professor für Musik und ihre Didaktik und als Institutsleiter an der PH Karlsruhe. Seine Schwerpunkte liegen in der Forschung zur Musikpädagogik und -didaktik, Musikgeragogik, Chorpädagogik sowie Musik und Demenz. Prof. Koch ist Gründer des Netzwerks „Singen im Alter“, Mitglied im Bundesvorstand des BV Musikunterricht e.V. und ist seit 2024 Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Musikgeragogik e.V.



Veranstaltung zum Welt-Alzheimerstag 18. September 2024 • Frankfurt am Main



Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben.

Bildungsakademie des Landessportbundes Hessen e.V.
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt
Email: projekte@sport-erlebnisse.de
Tel.: 069 / 6789-3550 | www.sport-erlebnisse.de



gefördert durch



Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.

Das diesjährige Motto des Welt-Alzheimerstages hat einen auffordernden, aktivierenden Charakter und ermutigt zum Mitwirken und Handeln. Demenz ist eine komplexe und herausfordernde Erkrankung, die das Leben vieler Menschen weltweit beeinflusst. Sie betrifft nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihre Familien, Freunde und die Gesellschaft insgesamt. Mit dem diesjährigen Motto soll ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass ein Leben mit Demenz nicht isoliert oder ängstlich geführt werden muss. Gemeinsam können wir Wege finden, Betroffene und ihre Angehörigen zu unterstützen, um ihnen ein würdevolles und erfülltes Leben zu ermöglichen. Wir möchten verschiedene Möglichkeiten aufzeigen, um Zugänge zu Betroffenen zu finden und neue Brücken und Wege zu schaffen, um Menschen mit Demenz zu erreichen und ihnen weiterhin die Teilhabe am alltäglichen gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die Vielfalt der Zugänge spiegelt sich in den Beiträgen unserer Veranstaltung wider.

Prof. Kai Koch wird anhand verschiedener Projekte aufzeigen, dass Musik ein starkes Werkzeug sein kann, um das Leben von Menschen mit Demenz zu verbessern. Musik adressiert emotionale, kognitive und soziale Aspekte des Wohlbefindens. Seine Arbeit trägt dazu bei, innovative und wirkungsvolle Ansätze zur Unterstützung älterer Menschen zu entwickeln.

Antje Koehler hat wesentlich zur Schaffung und Förderung demenzsensibler Gemeinden beigetragen. Sie organisiert Schulungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche, entwickelt Informationsmaterialien und arbeitet eng mit Kommunen und lokalen Initiativen zusammen, um demenzfreundliche Strukturen zu etablieren. Antje Koehler zeigt uns, dass durch gemeinsame Anstrengungen und ein offenes Herz viel erreicht werden kann, um das Leben von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu bereichern.

Den Abschluss unserer Veranstaltung gestaltet Hannelore Bähr mit einer Lesung. Sie thematisiert die alltäglichen Erfahrungen von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen. Mit einfühlsamen Geschichten und bewegenden Beispielen sensibilisiert sie das Publikum für die vielfältigen Facetten der Krankheit und betont die Bedeutung von Mitgefühl und Verständnis im Umgang mit Betroffenen.

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter <https://sport-erlebnisse.de/weltalzheimerstag24> oder per Scan des QR-Codes ist notwendig.



Die Teilnahme wird mit 4 Lerneinheiten (LE) zur Verlängerung des moment!-Zertifikats anerkannt.

Veranstaltungsort:

Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V.

Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt a.M.

Programm

09:30 Uhr

Begrüßung

durch die Bildungsakademie des Landesportbundes Hessen e.V. und die Diakonie Hessen e.V.

09:45 Uhr

Aktiv in den Morgen

10:00 Uhr

„Musik könnte noch mehr!“ – Musikpädagogische Perspektiven auf ein vielfältiges Angebotsfeld

Prof. Dr. Kai Koch

+++ Pause ab 11:00 Uhr +++

11:20 Uhr

Aktiv in den Mittag

11:30 Uhr

„Sehen, was ist. Machen, was geht!“ – Impulse für den Weg zu einer demenzsensiblen Gesellschaft

Antje Koehler

+++ Pause ab 12:30 Uhr +++

12:50 Uhr

„Ist das das andere Land oder ist das Demenz?“ – Eine Lesung aus Erfahrungsberichten von Demenzangehörigen. Geschichten, berührend, auch komisch. Geschichten über Achtung und Umgangsmöglichkeiten mit der Erkrankung

Hannelore Bähr

13:45 Uhr

Aktiv und entspannt auf den Heimweg

Im Anschluss

... etwas aus der Suppenküche

Moderation: Martina Geßner

